



Bad Großpertholz

der gemeinsame Weg



Harbach



St. Martin



Harmanschlag

Pfarrnachrichten
der Pfarren



Karlstift

Liebe, Glaube, Hoffnung

Ohne Liebe gibt's kein Leben und ohne Liebe gibt's kein Sein, selbst die Wahrheit ist kein Segen, hüllt die Liebe sie nicht ein.

Ohne Glauben kein Vertrauen, das Herz wird trostlos, hoffnungsleer, nur der Glaube lässt noch schauen, selbst wenn die Sorgen groß und schwer.

Ohne Hoffnung sterben Seelen und ohne Hoffnung fehlt das Licht, jedes Tun ist nur ein Quälen, wenn es an Hoffnung uns gebricht.

Drum sind Hoffnung, Glaube, Liebe, für unsre Seele Gnadenkraft, es sind Gottes gute Triebe, durch die er neues Leben schafft.

Autor: Maria Gorges

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer glaubt, denkt weiter

Wer glaubt, denkt über das hinaus, was man sieht, was man ausrechnet. Mehr noch: Wer glaubt, weiß sich verantwortlich vor Gott, vor der Natur, vor den Mitmenschen und vor den Menschen nach uns.

Jahr des Glaubens

Wir leben gerade in einem Jahr des Glaubens. Eine Chance für jeden von uns, wieder nachzudenken über unseren Christenglauben, über die Art, wie jeder seinen Glauben lebt (oder vergisst?). Bedenken wir, dass der Glaube an Gott auf unser ganzes Leben in all seinen Facetten Licht wirft und uns damit eine neue Sicht vermittelt. Der Glaube an Gott betrifft unser Leben, unseren Alltag; Alles, was uns umgibt, was uns erwartet.

Das Konzil

Vor 50 Jahren wurde es eröffnet und hat alle Christen ermuntert, unseren Glauben in eine moderne Welt hinein zu verkünden. Das bedeutet nicht, Glaubenssätze wohlgefällig durchzuwinken, auch nicht mit Krampf auf modern zu machen. Eher sollten wir für uns selber ernst machen mit Gott und Jesus.

Forschungsergebnisse und neue Ideen sind damals in die Liturgie eingeflossen. Unsere Gottesdienste wurden verschönert. Aber unser Verhältnis zu Gott, unser Engagement für die Mitmenschen, unser persönlicher Glaube kann nicht durch ein Konzil ein für allemal dekretiert werden. Er muss immer neu in uns wachsen.

Wunderbare Vorbilder

Im Lauf eines Kirchenjahres blicken wir immer wieder auf die hl. Maria. Von ihr sagt die Bibel: „Selig, die geglaubt hat, was der Herr ihr sagen ließ.“ Durch Jesus im Evangelium spricht der Herrgott jeden Sonntag zu uns. Das können wir hören, glauben und bewahren wie Maria.

Abraham, Petrus und Paulus können uns zeigen, wie man glaubt und den Glauben lebt.

Firmung

Am 12. Mai 2013 wird in unserem Pfarrverband die Dekanatsfirmung sein. Dies mag ein Impuls sein, nicht nur für die Firmlinge, sondern für uns alle, zum Glauben ja zu sagen, auf den Heiligen Geist zu achten, der uns in Bewegung setzt und in Bewegung hält für Gott und das Gottesreich.

Eine gesegnete Osterzeit und viele gemeinsame Aktionen und Feste wünschen Ihre Seelsorger

Rudolf Pinger *P. Joachim*
Mag. Peter Neugschwandtner

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Zum Jahr des Glaubens	3
Pfarre Bad Großpertholz	4
Pfarre Harbach	5
Erstkommunion, Firmung	6
Bußfeier, Vesper, Fastenaktion, Pfarrwallfahrt	7
Pfarre Harmanschlag, Bibelstammtisch	8
Pfarre Karlstift	9
Pfarre St. Martin	10
Lange Nacht der Kirchen	11
Termine	12

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer GR Rudolf Pinger und
Diakon Mag. Peter Neugschwandtner,
Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz
Druck: berger-print, 3950 Gmünd
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der
Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harman-
schlag, Karlstift und St. Martin.
Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor
des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen.

Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre.

Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Glaube in der Lebenskrise

Das Leiden des Gerechten

Die Bibel sieht den Glauben an Gott oft als Voraussetzung für Glück, Reichtum, Gesundheit und langes Leben. Doch wie erklärt es sich dann, dass der Gerechte leiden muss?

Die Geschichte des Hiob erzählt von einem Mann, der Gott gehorsam war und in Glück und Reichtum lebte. Selbst als Gott ihm Wohlstand und Kinder nimmt, und ihm obendrein noch eine schwere Krankheit schickt, bleibt Hiob Gott in seinem Leiden treu, auch wenn er mit ihm ringt und hadert. Am Ende gibt ihm Gott zum Lohn für seine Treue Söhne und Töchter sowie das doppelte seines Besitzes.



Diese und ähnliche Geschichten der Bibel enthalten mehrere Botschaften:

1. Prüfung: Vertraue ich Gott auch dann, wenn ich seine Pläne und sein Handeln nicht

verstehe? – Glaube kann nur dann tragen, wenn er fest ist!

2. Ich darf mit Gott hadern, ihm mein Leid klagen. Er selbst gibt mir sogar Worte mit denen ich meine Klage ausdrücken kann.

3. In Krisensituationen lerne ich, dass ich nicht alles in der Hand habe. - Gottes Macht erweist sich in der menschlichen Schwachheit.

Jesus ist nicht in die Welt gekommen um uns das Leid zu erklären, sondern um es mit dem Licht seiner Liebe zu erhellen!

Jesus Christus will das Leiden nicht, aber er flieht nicht davor. Entscheidend ist für mich, dass ich mich in Krisensituationen vertrauensvoll dem Willen Gottes überlasse, wie es uns Jesus in seinem Ölbergsleiden vorlebt. Gott zeigt uns nicht Wege um das Leid herum, sondern durch das Leid hindurch. Denn nur so kann es überwunden werden. Er selbst überwindet es, indem er mit uns mitgeht, uns an der Seite steht, mit uns kämpft, ja meist sogar hindurch trägt.

Jesu Tod am Kreuz und sein Hinabsteigen in das Reich des Todes zeigt uns, dass diese Solidarität Gottes mit uns Menschen absolut ist,

also keine Grenzen hat. Gott hält sich nicht heraus aus menschlichem Leid. Vielmehr nimmt er es auf sich und überwindet es für uns in der Auferstehung seines Sohnes. Glaube in der Lebenskrise bedeutet: Als Christ werde ich zwar verwundet, aber nicht überwunden.

Hoffen gegen alle Hoffungslosigkeit

Der Blick aufs Ewige Leben will uns nicht verträsten, sondern Mut machen, in Bedrängnissen Gott treu zu bleiben. Dabei soll man sich hüten, dem Leiden an sich einen Sinn zu unterschieben; schon gar nicht dem Leiden des Anderen. Es gibt auch das sinnlose Leid! Als Christ kann ich nur mein eigenes Leiden im Glauben sinnvoll deuten. Dabei hilft mir die Verbundenheit mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn mein Leid anzunehmen, zu tragen und zu überwinden.

Glaube ist Widerstand

Das Leid des Anderen muss mich als Christ immer und überall zu echter Solidarität und Nächstenliebe anspornen, wie es die Wiederkunftsrede Jesu in Mt 25 deutlich macht. Dieser Blick aufs Ewige Leben ist keine Verträstung auf ein besseres Jenseits, sondern will uns hier und jetzt ermuntern, uns unserer christlichen Sendung gemäß für das Wohl unserer Mitmenschen einzusetzen und als Gottes Werkzeug fremde Not zu lindern, Trauernde zu trösten und auf Seiten derer zu stehen, denen Unrecht wiederfährt.

So wird Glaube zum Widerstand gegen Not und Ungerechtigkeit auch in einer Welt von heute wie es im *Magnificat*, dem Lobgesang der Gottesmutter heißt:

Er stürzt die mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehn.





Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die weiteren Termine für unseren Tritsch-Tratsch im Pfarrhof sind:

13. März, 10. April, 15. Mai,
jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!!!

Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager,
Pfarrkanzlei: Tel. 02857/2216

Wir freuen uns auf euer Kommen.

KREUZWEGANDACHTEN

mit Fastenlesung, Kreuzpartikelverehrung
u. Eucharistischem Segen
jeden Fastensonntag um 14.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

8. März - 19.15 Uhr in Kapelle Mühlbach
22. März - 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

MINISTRANTENSTUNDE

am Gründonnerstag, 28. März
um 9.00 Uhr im Pfarrhof

MAIANDACHTEN

jeden Sonntag, Montag, Dienstag und
Mittwoch um 19.30 Uhr

BITTTAGE

von Montag, 6. Mai bis Mittwoch, 8. Mai je-
weils um 6.30 Uhr,
Mittwoch, 8. Mai um 19.00 Uhr Vor-
abendmesse

FRONLEICHNAMSPROZESSION

am **Sonntag**, 2. Juni um 9.30 Uhr

KARWOCHE UND OSTERN 2013

Palmsonntag, 24. März

7.45 Uhr Palmweihe, Wortgottesfeier
14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Gründonnerstag, 28. März

18.30 Uhr Hl. Abendmahl, Ölbergandacht

Karfreitag, 29. März

14.30 Uhr Kreuzwegandacht
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März

10.00 bis 11.00 Uhr Anbetung beim Hl.
Grab für Kinder und Jugendliche
ab 11.00 Uhr Anbetung für die Ortschaften
in gewohnter Reihenfolge
20.30 Uhr Osternachtsliturgie und Aufer-
stehungsprozession

Bitte Kerzen mitbringen! Sie werden auch
im Läuthaus angeboten (€ 1,50)

Ostersonntag, 31. März

8.00 Uhr Hochamt, anschließend Spei-
sensegnung

Ostermontag, 01. April

8.00 Uhr Wortgottesfeier

SPENDEN

Adventmarkt 2012 € 6.000,--
Sternsingeraktion 2013 € 3.370,04

Es ist uns ein großes Anliegen, Ih-
nen allen von ganzem Herzen zu
danken für die großzügige Bereit-
schaft, Menschen in Not zu helfen!

Herzlichen Dank

Der Mensch denkt sich Gott so,
wie er ihn sich wünscht;
aber Gott bleibt immer so,
wie er ist.

Mothers Prayers – Mütter Gebete

15. März 2013	17.00 Uhr	Kapelle Wultschau
12. April 2013	19.00 Uhr	Kapelle Lauterbach
17. Mai 2013	19.00 Uhr	Kapelle Maissen

Dauer ca. ½ Stunde

Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten möchten.



**Vereint im Gebet
retten wir unsere Kinder.**

EINLADUNG

zum **MUTTERTAGS - GOTTESDIENST**

am 11. Mai 2013 um 19.00 Uhr

Gestaltung: Mag. Eva Kempf; Kirchenchor



DANKE!

Die Pfarre Harbach bedankt sich herzlich bei den Sternsängern für ihren vorbildlichen Einsatz.

Es wurden insgesamt **€ 2.491,31** für den guten Zweck gesammelt.

Ein ganz besonders herzliches Vergelt' s Gott auch an alle Spender.

BIBLISCHER ROSENKRANZ

In der Pfarrkirche Harbach findet **jeden Donnerstag um 17.00/19.00 Uhr** ein biblischer Rosenkranz statt.

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat **Eucharistische Anbetung.**

Abholung, wenn gewünscht, möglich (bitte 02858/5276 Fr. Pöschl anrufen)

LEGIO MARIAE

Ortsgruppe Harbach

Die Apostolatsgruppe „Legio Mariae“ wurde 1921 von mehreren Laien unter der Leitung von Frank Duff in Irland gegründet.

Diese Form des Laienapostolats war für diese Zeit sehr ungewöhnlich und wurde erst durch die Empfehlung von Papst Pius XI. als „unbedenklich“ angenommen.

Die Ausbreitung der Gebetsgruppen erfolgte zuerst in Irland, dann rasch in der ganzen Welt. In Österreich legte Friedrich Wessely im Jahr 1949 den Grundstein für das erste Präsidium (so werden die Ortsgruppen genannt).

Die Leitung einer Ortsgruppe liegt in den Händen eines Laien (Präsident/in). Die Gruppen treffen sich wöchentlich zum ge-

meinsamen Gebet und geistlicher Lesung. Ein Priester, ein Ordensbruder oder eine Ordensfrau begleiten die Präsidien.

Aufgaben der Mitglieder: tägliches Gebet – Rosenkranz; Glaubensgespräche; Mitarbeit in der Pfarre.

Wenn Sie gerne bei uns mitarbeiten oder uns mit Ihrem Gebet unterstützen wollen, laden wir Sie herzlich dazu ein.

Treffpunkt: jeden Dienstag um 19.30/19.45 Uhr (Sommerzeit) im Pfarrhof Harbach (Terminänderungen vorbehalten)

Kontakte: Herta Pöcher - Tel. 02858/5287
Adele Haumer - Tel. 02858/5367



Erstkommunion

Termine in den Pfarren

St. Martin am Sonntag, 28. April um 9.30 Uhr

Bad Großpertholz am Donnerstag, 9. Mai 2013 um 8.00 Uhr

Harbach am Donnerstag, 9. Mai um 10.00 Uhr

Die Hl. Kommunion empfangen



Bad Großpertholz	Harbach	St. Martin
Artner Georg Böhm Marcel Bruckner Bastian Frank Franziska Hahn Stefan Kapeller David Kitzler Lena Kitzler Marvin Knotek Marcel Schrenk Julian	Barz Julia Chrtova Marketa Layer Nathalie Moser Amelie Schmutz Leonie Wanek Pia	Bayer Julian Bayer Lukas Fölk Lukas Gattringer Jana Glaser Sebastian Köpf Tristan Rammetsteiner Sabrina Prinz Anna Schaffer Melanie Troll Jonas



DEKANATSFIRMUNG

in der Pfarrkirche HARBACH
Sonntag, 12. Mai 2013 um 9.30 Uhr

Wir laden alle Jugendlichen aus unserem Pfarrverband, welche heuer das Sakrament der Firmung empfangen wollen, sehr herzlich zur Dekanatsfirmung in Harbach ein.

Firmspender wird Abt Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg sein.

Programm: ab 9.00 Uhr: Empfang der Firmlinge und ihrer Angehörigen

9.30 Uhr: Festgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor
unter der Leitung von Mag. Eva Kempf

Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat zur Agape ein.

Die Firmlinge unseres Pfarrverbandes sind

Harbach	Bad Großpertholz	Karlstift	St. Martin	Harmanschlag
Barz Benedict Binder Julian Früchtl Anna Haumer Christine Hofbauer Marcel Layer Stephanie Miedler Simone Pfeiffer Lena Pischinger Bianca Schmidt Lisa	Altmann Nicole Artner Michaela Artner Magdalena Gattringer Bernhard Jank Vanessa Kaufmann Julia Kitzler Sara Kitzler Sophie-Anna Klein Kerstin Poiss Dominik Pollak Patrick Stelzmüller Sebastian Stöger Jennifer	Kein Firmling	Howiger Nadine Kovarik Patrizia Mörzinger Viktoria Prinz Katharina Strondl Lisa-Maria Woller Julia	Anderl Lena

Einladung zur Bußfeier

am 16. März 2013 um 15.00 Uhr
in der Pfarre Karlstift

anschließend Beichtgelegenheit bei
drei Priestern.
Um ca. 17.00 Uhr feiern wir zum Ab-
schluss eine Hl. Messe.

Vesper zu Ostern

am 7. April 2013 um 19.00 Uhr
in der Pfarre Karlstift

Wir laden alle Angehörigen des Pfarr-
verbandes zu einer Ostervesper in die
Pfarrkirche ein.

50 Jahre Fastenaktion Solidarisch leben 1963 – 2013

Liebe Gläubige!

Heuer feiert die Fastenaktion ihren 50. Geburtstag.

1963 wurde die Fastenaktion von Bischof Franz Zak gegründet, um pastorale und soziale Projekte in aller Welt zu unterstützen: Was vor 50 Jahren begonnen hat, ist heute zu einer beeindruckenden Solidaritätsaktion geworden – rund 27 Mio. Euro konnten seither weitergegeben werden.

Wir möchten uns auch heuer wieder aktiv an der Fastenaktion beteiligen. Dazu werden Sammelwürfel und Begleitprospekte ausgeteilt (in der Kirche, im Pfarrblatt, ausgetragen...). Die Sammelwürfel werden dann in der Karwoche direkt von Zuhause abgeholt bzw. können im Pfarrhof abgegeben werden.

Bitte unterstützen Sie die Fastenaktion mit Ihrer großzügigen Spende. Sie kommt Menschen zugute, die unsere Hilfe brauchen. U. a. werden dadurch Brunnen, Krankenstationen und Frauenförderungsprogramme in Afrika, Asien und Lateinamerika finanziert, aber auch Familien und arbeitssuchende Menschen in Österreich werden unterstützt.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!



PFARRE HARBACH

EINLADUNG zur WALLFAHRT des PFARRVERBANDES nach MARIAZELL

am 4. Mai 2013



Wir laden alle Angehörigen unseres Pfarrverbandes sehr herzlich zur diesjährigen Pfarrwallfahrt ein.

Die Wallfahrt geht nach Mariazell, als zweite Station sind Annaberg oder St. Anton/Jesnitz angedacht.

Das genaue Programm, sowie der Tagesablauf werden zeitgerecht in den einzelnen Pfarren bekanntgegeben.

Floriani

ist auf Wunsch der Feuerwehr
am 28. April 2013.

Da in St. Martin die Erstkommunion
gefeiert wird, beginnt der
Gottesdienst um 8.00 Uhr.



Muttertag-Feier am 11. Mai 2013

Derzeit erarbeiten wir ein Programm für die Pfarrkirche, im Pfarrhof laden wir Sie zu einem gemütlichen Dämmerstübchen ein. Die Uhrzeit geben wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine:



Kreuzweg- andachten:

6. März 2013
20. März 2013
um 19.00 Uhr

Maiandachten:

15. Mai 2013 – 19.00 Uhr
22. Mai 2013 – 19.00 Uhr
29. Mai 2013 – 19.00 Uhr



Bitttage:

6. Mai bis 8. Mai 2013
jeweils um 19.00 Uhr

Termine für den Bibelstammtisch

Aufgrund der Abraham-Vortragsreihe entfällt der Bibelstammtisch im März.

8. April - 19.30 Uhr im Pfarrhof Bad Großpertholz
13. Mai - 19.30 Uhr im Gemeindesaal Karlstift
10. Juni - 19.30 Uhr im Pfarrhof Harmansschlag



Ein Stern geht auf

Mit diesem Lied haben die Sternsinger die frohe Botschaft von der Geburt Christi in alle Haushalte im gesamten Pfarrgebiet gebracht und für die Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar Spenden für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt.



Magdalena, Michaela und Alexander Artner

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, vielen Dank den Begleitpersonen Bernhard Bodenstorfer, Andrea Schwarzinger, Wilfried Zeiler und ganz besonders an die Ministranten, die mit Begeisterung als „Weise aus dem Morgenland“ (Mt 2) unterwegs waren.



Bernhard Artner und Georg Artner,
Patrick Haider und Philip Haider



Bitte geben Sie die gefüllten Fastenwürfel in der Karwoche oder an den Osterfeiertagen im Vorraum der Kirche

ab. Sie können Ihren Beitrag auch direkt auf das Konto der Fastenaktion einzahlen. Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar. Vergelt's Gott!

Die Ratscher kommen

Die Ministranten werden Sie am Karfreitag (Hinterreichenau, Brennerhof, Rindlberg, Kohlstatt, Stadlberg, Gugu) und am Karsamstag (Karlstift) besuchen. Danke für Ihre Anerkennung, die für diese jungen Pfarrmitglieder der Lohn für den Ministrantendienst ist.

Spendenergebnisse Karlstift

Betrag	Empfänger	
€ 137,00	Caritas	Elisabethsammlung
€ 323,00	Pfarre	Kirchenheizung
€ 1.411,00	Jungschar	Sternsingeraktion
€ 117,50	Missio	Priester
€ 116,61	Diözese	Osthilfe

Wer hat an der Uhr gedreht?

Wie viele bemerkt haben, standen vor Weihnachten 2012 die Zeiger der Kirchturmuhren still. Nach sachkundiger Überprüfung durch die Perner Glocken und Uhren GmbH, Schärding, und mit handwerklichem Geschick des Mesners Franz Artner nahmen die Zeiger ihren Dienst wieder auf.

Um Vergebung bitten

bei der Bußfeier in der Pfarrkirche Karlstift am Samstag, 16. März 2013 um 15:00 Uhr, dann Beichtgelegenheit bei drei Priestern, anschließend Hl. Messe (ca. 17:00 Uhr).

Singet Lob und Preis

bei der Vesper in der Pfarrkirche Karlstift am Sonntag, 7. April 2013 um 19:00 Uhr.

Veranstaltungen

Pfarrkaffee
am 5. Mai 2013
(nach der Floriani-Feier)
im VAZ Karlstift

Pfarrfest
am 2. Juni 2013
im VAZ Karlstift



Ein offenes Haus für alle

Seit einigen Jahren ist der Pfarrhof mit dem Pfarrgarten ein weiterer Treffpunkt für die Menschen in unserer Pfarre. Nun wurden einige notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt um die Räumlichkeiten noch besser nutzen zu können und das Gebäude in gutem Zustand zu erhalten. Der Fokus lag auf der Sanierung des „öffentlichen Bereichs“ mit Pfarrkanzlei im Erdgeschoß. Die Nutzung und Sanierung des OG sind mittelfristige Ziele.

Durchgeführt wurden folgende Arbeiten: Anschluss an die Nahwärme St. Martin und Installation einiger weiterer Heizkörper in den Räumen im EG (Vorbereitungen für das OG); Erneuerung des Zählerkastens und der notwendigen elektrischen Installationen im EG inkl. einiger Deckenlampen (Vorbereitungen für das OG); Dämmung und Sanierung des Dachbodens; Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen (Damen und Herren). Grunderneuert wurde der Jugendraum mit Boden, Wandanstrich, Anstrich der Holzvertäfelung, neue Vorhänge und neuem Fußboden.

Viele Arbeiten sind noch in der Fertigstellung. So sind noch Wasser-Installationsarbeiten, Fliesner - Malerarbeiten und eine geplante Schiebetüre im Bereich der Pfarrkanzlei ausständig. Weiters sind noch Verbesserungen im Garten für das Pfarrfest geplant.



Foto: Johann Gattringer

Finanziert wurden diese notwendigen Arbeiten mit Unterstützung der Diözese, mit vielen Eigenmitteln z. B. Pfarrkaffee, Pfarrfest und natürlich mit großem Einsatz der freiwilligen ehrenamtlichen Helfern, die mit vielen Stunden Eigenleistungen die tatsächlichen Kosten im Rahmen halten. Herzliches Vergelt's Gott allen unermüdlchen Helfern und Helferinnen! Wir freuen uns auf viele Treffen mit Ihnen / Euch in den gemütlichen Räumlichkeiten im Pfarrhof bei den kommenden Veranstaltungen!

Bericht: Dipl.-Päd. Ing. Erika Haidvogel

Kanzleistunden in St. Martin
jeden Montag in der Zeit
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 02857/2267

Eltern-Kind-Treffen



Wir laden herzlich ein: alle Babys/ Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Müttern (Vätern, Omas, Opas, Tagesmüttern,..) zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begegnen.

Wo: im Pfarrhof St. Martin

**Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr
(ausgenommen schulfreie Tage)**

Nächster Termin: 14. März, 11. April, 16. Mai (wegen Feiertag verschoben), 13. Juni

Unkostenbeitrag: 2 € (für Jause und Spielmaterial)

Auf Euer Kommen freuen sich
Renate, Daniela, Kathrin und Sandra
(Info: 02857/25129)



**Dann wird es weder Tag noch Nacht werden,
sondern am Abend wird Licht sein.** (Sach 14,7)

Die Pfarre St. Martin beteiligt sich heuer an der Langen Nacht der Kirchen.
Hier ein kleiner Überblick über das Programm:

- | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.50 Uhr | Zaumläuten (Aufruf zur Langen Nacht der Kirchen) |
| 18.00 – 19.00 Uhr | Kinderprogramm – Wir sitzen alle in seinem Boot
Kinder basteln Boote im Pfarrhof und schicken Segenswünsche auf Reisen |
| 19.00 – 20.00 Uhr | Bewegende Geschichten am Lagerfeuer im Pfarrgarten |
| 20.00 – 20.45 Uhr | Musikalischer Auftakt mit dem Kirchenchor und Andacht in der Kirche
anschließend Vorstellung der Heiligenfiguren |
| 21.00 – 23.00 Uhr | Bewegende Geschichten am Lagerfeuer im Pfarrgarten |
| 21.00 – 21.30 Uhr | Meditation in der Kirche |
| 21.30 – 22.00 Uhr | Katholische Jugend singt in der Kirche |
| 22.00 – 22.45 Uhr | Meditation in der Kirche |
| 22.45 – 23.00 Uhr | Turmblasen mit Bläsern der Lainsitztaler Musikanten |
| 23.00 – 00.00 Uhr | Ankommen im Licht – Gebet beim Friedhofskreuz
anschließend Nachtgebet in der Kirche |
| 18.00 – 23.00 Uhr | Ausstellung im Pfarrhof – „D(T)ankstelle für Alle“ – Pfarrgeschichte |
| 19.00 – 23.00 Uhr | Labstelle mit biblischen Speisen und Getränken im Pfarrhof
Geistige Nahrung: für jeden Besucher eine Bibelrolle zum Mitnehmen |

Programmänderungen vorbehalten

Entdecken Sie mit uns die spirituellen, kulturellen, musikalischen,
sozialen und künstlerischen Schätze.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gottesdienste in der Kapelle Mühlbach

15. März 2013 - 20.00 Uhr
 19. April 2013 - 20.00 Uhr
 17. Mai 2013 - 20.00 Uhr
 21. Juni 2013 - 20.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

jeden Donnerstag
 von 8.00 bis 18.00 Uhr
 in der Pfarrkirche
 Bad Großpertholz

Müttergebetstreffen

jeden 1. Mittwoch im Monat
 um 19.00 Uhr
 im Pfarrhof Bad Großpertholz
 Dauer ca. 1 Stunde.

Beichtgelegenheit zu Ostern

- 13. März – 18.30 Uhr – Beichtgelegenheit in **Harmanschlag** bei Pfarrer Pinger
- 15. März – 19.15 Uhr – Beichtgelegenheit in **Kapelle Mühlbach** bei Pfarrer Pinger
- 16. März – 15.00 Uhr – **Bußfeier in Karlstift**, Beichtgelegenheit bei drei Priestern
- 17. März – nach **HI. Messe** – Beichtgelegenheit in **Harmanschlag** bei Pfarrer Pinger
- 22. März – 17.00 Uhr – Beichtgelegenheit in **Bad Großpertholz** bei Pfarrer Pinger
- 23. März – 16.30 Uhr – Beichtgelegenheit in **Harbach** bei Pfarrer Pinger
- 26. März – 16.00 Uhr – Beichtgelegenheit in **St. Martin** bei Pater Joachim
- 26. März – 16.30 Uhr – Beichtgelegenheit in **Harbach** bei Pfarrer Pinger
- 28. März – 17.30 Uhr – Beichtgelegenheit in **Karlstift** bei Pater Joachim

Kirche nach dem Konzil

6. März 2013 um 19.30 Uhr
 im Turnsaal St. Martin
 Vortrag: Weihbischof DDr. Helmut Krätzl

Ostermesse in Buchers

1. April 2013 um 15.00 Uhr
 anschließend Eierpecken

Maiandacht in Buchers

am 25. Mai 2013 um 17.00 Uhr
 mit Generalvikar Pintir (Budweis)

Schüßler – Mineralstoffe

14. und 16. Mai 2013
 um 19.30 Uhr im Turnsaal St. Martin
 Vortragende: Elisabeth Mandl
 Inhalt: Schüßler Mineralstoffe Nr. 1-12
 und die Ergänzungsmittel Nr. 13 - 27

**Lebensberatung -
 Gesprächsplatzlerl**

Einfach reden - Anonym – Kostenlos –
 Vertraulich – Einzelgespräche

Jeden Donnerstag bis Juni 2013
 von 17.30 bis 18.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 im Pfarrhof Bad Großpertholz

Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung
 unter Supervision und Kinderbetreuerin

Irmgard Prager – Tel. 0676/4991457

e-mail: irmgard.prager@st-martin.eu

